

Treppenhauslauf für den guten Zweck

Bürger sind eingeladen, sich am 6. Juli an der Benefizaktion im Herner Rathaus zu beteiligen. Veranstalter bieten ein umfangreiches Begleitprogramm mit Musik, Vorführungen und vielerlei Informationen an

Von Theo Körner

Wenn sich im Herner Rathaus am Samstag, 6. Juli, in der Mittagszeit die Eingangstüren öffnen, dann startet eine besondere Benefizaktion. Die Marketinginitiative Woges lädt zum Treppenhauslauf in dem Verwaltungsgesamtheit ein. Jeder, der die 140 Stufen erklimmen will, zahlt einen Euro. Wer möchte, kann den Betrag auch aufstocken. Der Erlös kommt drei Einrichtungen zugute: dem Tierschutzverein, der Herner Tafel und der Beratungsstelle Schat-tenlicht.

Bei der inzwischen dritten Auflage des Treppenhauslaufs gibt es eine entscheidende Neuerung: Der Start erfolgt erst um 14 Uhr und nicht schon, wie in den Vorjahren, am Vormittag. Woges-Sprecherin Sonja Pauli begründete die Zeitverschiebung mit dem Hinweis, dass die Bürger zunächst einmal Gelegenheit haben sollten, ihre Wochenendeinkäufe zu erledigen. Danach bleibe Zeit, um an dem Lauf teilzunehmen. Woges, ein Zusammenschluss von Herner Wohnungsgenossenschaften, ist sehr daran gelegen, noch mehr Läufer anzulocken als bislang. 2017 waren es rund 100 und 2018 etwa 300.

Auf die Besucher wartet dann auch ein erweitertes Begleitprogramm. Neben der Musikband „Cool running“ um Frontmann Martin Diekmann, die mit heißen Rhyth-

men die Läufer anspornen will, werden die Stadtwerke vertreten sein und über Elektromobilität informieren. Ferner beteiligt sich die Polizei mit der Aktion „Riegel vor“. Die Kampagne soll dazu dienen, Bürger auf die verschiedenen Möglichkeiten hinzuweisen, wie sie sich vor Einbruch und Diebstahl schützen können. Die Feuerwehr hat sich mit mehreren Vorführungen angekündigt.

Auf Schnelligkeit komme es beim Treppenlauf nicht an, betonte Oberbürgermeister Frank Dudda bei der Vorstellung des Programms. Viel wichtiger sei es, dass möglichst viele Leute die Treppen des Rathauses erklimmen. Die Einladung richtet sich an alle Generationen, erläuterte Sprecherin Pauli. Im vergangenen Jahr gehörte eine 85-jährige Seniorin zur Teilnehmerschar. Sie legte den Treppenlauf gleich drei Mal hintereinander zurück.

Hitze als Herausforderung

Angesichts der Hitzewelle könne die Aktion durchaus zu einer Herausforderung werden, meinte Dudda. Er wies aber auch darauf hin, dass ein einzelner Lauf nicht allzu viel Zeit in Anspruch nehme.

Die Musikband bleibt auch bei hohen Temperaturen ganz gelassen, betont Martin Diekmann. „Wir sind schon drei Mal in Tunesien aufgetreten“.



Treppenhauslauf im Rathaus: Dazu lädt die Initiative Woges in diesem Jahr ein weiteres Mal ein. FOTO: RAINER RAFFALSKY

Keine vorherige Anmeldung notwendig

- Sowohl **Einzelpersonen** als auch **Gruppen** können an der Aktion teilnehmen, sagt Woges-Sprecherin Pauli.
- Während der Aktion wird eine **Spendendose** aufgestellt. Die Band „Cool Runnings“ spendet ihre Gage für den guten Zweck.
- Eine **vorherige Anmeldung** für den Treppenhauslauf ist nicht erforderlich.
- Bei einer **Tombola** sind, so Woges-Sprecherin Pauli, zahlreiche Preise zu gewinnen.